

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung.....	1
I. Überblick.....	1
1. Allgemeine Einordnung.....	1
2. Mögliche Anwendungsfälle der Teilkündigung im Arbeitsrecht.....	5
a) Vermögenswerte Leistungen als Gegenstand der Teilkündigung.....	5
b) Zu den Entstehungstatbeständen vermögenswerter Leistungen.....	7
II. Interessenlage und Gegenstand der Untersuchung.....	12
1. Die Analyse der der Teilkündigungsproblematik zugrunde liegenden Interessenlage.....	12
a) Die Interessen von Arbeitgeber und Arbeitnehmer.....	12
b) Sonderlagen im kollektiven Arbeitsrecht.....	15
2. Gegenstand der Untersuchung.....	17
B. Die rechtliche Einordnung der Teilkündigung.....	21
I. Der Begriff der Teilkündigung und seine Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten.....	21
1. Der Begriff der Teilkündigung.....	21
2. Die Änderungskündigung gemäß § 2 KSchG.....	22
a) Der Begriff der Änderungskündigung.....	22
b) Das Verhältnis zur Teilkündigung.....	24
3. Der Änderungsvertrag.....	25
4. Das Direktionsrecht des Arbeitgebers.....	26
5. Der Widerrufsvorbehalt.....	27
6. Das Recht zu einseitiger Änderung der Arbeitsbedingungen.....	29
7. Die Störung der Geschäftsgrundlage gemäß § 313 BGB.....	29

a) Das Rechtsinstitut der Störung der Geschäftsgrundlage nach der Schuldrechtsreform.....	30
b) Die gesetzliche Regelung des § 313 BGB im Einzelnen.....	31
c) Die Störung der Geschäftsgrundlage im Arbeitsrecht.....	32
d) Die Abgrenzung zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund gemäß § 626 BGB.....	34
e) Die Abgrenzung zur Teilkündigung.....	34

II. Überblick über die Bewertungen der Problematik der Teilkündigung in Rechtsprechung und Schrifttum.....	35
1. Die Teilkündigung im individuellen Arbeitsrecht.....	37
a) Die Verneinung des Teilkündigungsrechts in der Literatur.....	37
b) Die vereinzelt in der Literatur vertretene Zulässigkeit der Teilkündigung.....	40
c) Die Auffassung der Rechtsprechung.....	43
2. Die Teilkündigung im kollektiven Arbeitsrecht.....	45
a) Die Teilkündigung eines Tarifvertrags.....	46
b) Die Teilkündigung einer Betriebsvereinbarung.....	47

C. Die Teilkündigung im Individualarbeitsrecht.....	49
--	-----------

I. Die Zulässigkeit der Teilkündigung bei teilbaren bzw. zusammengesetzten Rechtsverhältnissen.....	49
1. Der Grundsatz der isolierten Kündbarkeit.....	50
2. Die Bedeutung des inneren sachlichen Zusammenhangs zwischen Arbeitsverhältnis und verbundenem Rechtsverhältnis.....	50
3. Die Auffassung von Gutekunst.....	54
4. Sonderfälle.....	55

II. Methodische Vorüberlegungen.....	56
---	-----------

III. Die Zulässigkeit der sog. echten Teilkündigung.....	57
1. Die Teilkündigung wesentlicher Bestandteile des Arbeitsverhältnisses..	58
2. Die Teilkündigung nichtwesentlicher Bestandteile des Arbeitsverhältnisses.....	60
a) Die Interpretation des Begriffs der Kündigung zur Veranschaulichung des Verhältnisses von Kündigung und Teilkündigung.....	62
aa) Der Begriff der Kündigung und seine Auswirkungen auf die rechtliche Legitimation der Teilkündigung.....	62
bb) Der Bedeutungszusammenhang von Teilkündigung und Kündigung.....	65
b) Die Elemente der Rechtsfortbildung zur Eingrenzung des Teilkündigungsrechts.....	67
aa) Die Bedeutung des Fehlens einer gesetzlichen Regelung.....	67
bb) Das argumentum a maiore ad minus.....	69
cc) Die vermeintliche Normierung eines Teilkündigungsrechts in § 543 BGB a.F.....	71
dd) Die teilweise Geltendmachung verwandter Gestaltungsrechte und ihre Auswirkungen auf die Teilkündigungsproblematik.....	76
(1) Der Teilrücktritt gemäß § 323 Abs. 5 Satz 1 BGB.....	77
(2) Das Recht der Teilanfechtung.....	83
(3) Rechtliche Konsequenzen für die Teilkündigung.....	85
ee) Die Anwendbarkeit des allgemeinen Kündigungsrechts auf die Teilkündigung nach den Regeln der formellen Analogie.....	86
ff) Die Problematik der Teilkündigung am Maßstab der Grundwertungen der Privatrechtsordnung.....	88
(1) Die Teileistung gemäß § 266 BGB im Verhältnis zur Teilkündigung.....	88
(2) Das in § 311 Abs. 1 BGB normierte Vertragsprinzip.....	90
(3) Das Wesen des Kündigungsrechts.....	92
(4) Das Wesen des Arbeitsverhältnisses.....	92
(5) Das Argument der Rechtssicherheit.....	94

(6) Die Vereinbarkeit der Teilkündigung mit dem Prinzip der Vertragstreue (pacta sunt servanda).....	96
(7) Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	98
(8) Die Vereinbarkeit der Teilkündigung mit dem Grundsatz der Vertragsautonomie.....	101
(a) Die Auswirkungen der Teilkündigung auf die Vorstellungen des Teilkündigungsempfängers vom Vertragszweck und das Äquivalenz- und Ordnungsgefüge des Vertrags.....	101
(b) Die Abhängigkeit der Teilkündigung von der jeweiligen Vertragsgestaltung.....	104
(c) Das Recht zur Teilkündigung nach dem Argumentationsansatz von Preis.....	104
(d) Die Bedeutung der Störung der Geschäftsgrundlage gemäß § 313 BGB im Rahmen der Teilkündigungsproblematik.....	109
(aa) Die Voraussehbarkeit der schwerwiegenden Veränderung im Sinne des § 313 Abs. 1 BGB als Einschränkung des Rechtsinstituts der Störung der Geschäftsgrundlage im Rahmen der vertraglichen oder gesetzlichen Risikoverteilung.....	110
(bb) Das Recht zur außerordentlichen Teilkündigung nach Kießling/Becker.....	112
(cc) Die Kritik an der Auffassung von Kießling/Becker.....	114
(α) Die Bedeutung des dem Betroffenen eingeräumten Kündigungsrechts.....	114
(β) Der Anspruch auf Anpassung des Vertrags.....	116
(γ) Die Vereinbarkeit der Regelung des § 313 Abs. 1 BGB mit dem Grundsatz der Vertragsautonomie.....	122
(dd) Das Verhältnis zur Änderungskündigung.....	125
(α) Grundsatz.....	125
(β) Die vom Bundesarbeitsgericht entwickelten Ausnahmen.....	130

(e) Der Kompensationsgedanke im Rahmen der Teilkündigungsproblematik – insbesondere die Kompensation durch Gegengestaltungsrechte.....	132
(9) Teilkündigung und Teilnichtigkeit gemäß § 139 BGB.....	139
(10) Das Verhältnis der Teilkündigung zur Befristung einzelner Arbeitsbedingungen – Teilkündigung und Teilbefristung.....	143
(a) Die Zulässigkeit der Befristung einzelner Arbeitsbedingungen nach der Rechtsprechung des Bundesarbeitsgerichts.....	143
(b) Der Schluss von dem Begriff der Teilbefristung auf die Zulässigkeit der Teilkündigung.....	145
(c) Die rechtliche Unhaltbarkeit des Schlusses von dem Begriff der Teilbefristung auf die Zulässigkeit der Teilkündigung.....	146
(11) Die rechtliche Behandlung der Teilkündigung – insbesondere das Verhältnis von Teilkündigung und Kündigungsschutz.....	147
(a) Die Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes.....	148
(b) Zu weiteren Fragen der rechtlichen Behandlung der Teilkündigung.....	154
(aa) Die Anwendbarkeit des § 102 BetrVG.....	154
(bb) Das Verhältnis zu den gesetzlichen Kündigungsfristen....	156
3. Zur Möglichkeit der Umdeutung einer unzulässigen Teilkündigung in eine zulässige Änderungskündigung.....	156
4. Ergebnis.....	158
IV. Die vertraglich vereinbarte oder vorbehaltene Teilkündigung.....	159
1. Die Zulässigkeit der vertraglich vereinbarten oder vorbehaltenen Teilkündigung.....	160
a) Die herrschende Meinung in Rechtsprechung und Rechtslehre.....	161
aa) Die Auffassung der Rechtsprechung.....	161
bb) Der Meinungsstand in der Rechtslehre.....	162

b) Zur Möglichkeit der vertraglich vereinbarten oder vorbehaltenen Teilkündigung nach Schleßmann.....	165
c) Stellungnahme.....	165
2. Die rechtliche Konstruktion der vertraglich vereinbarten oder vorbehaltenen Teilkündigung.....	170
a) Ausdrücklich vertraglich vereinbarte oder vorbehaltene Teilkündigung.....	170
b) Stillschweigend vereinbarte bzw. aus dem Sinnzusammenhang zu entnehmende Teilkündigungsabreden.....	171
3. Vertraglich vereinbarte oder vorbehaltene Teilkündigung und Widerrufsvorbehalt.....	174
a) Der Begriff des Widerrufs und seine Abgrenzung zur Kündigung....	174
b) Die Zulässigkeit des Widerrufs und seine Rechtsnatur.....	176
c) Die Grenzen des Widerrufsvorbehalts.....	176
d) Das Verhältnis von Widerrufsvorbehalt und vertraglich vereinbarter oder vorbehaltener Teilkündigung.....	180
aa) Die Auffassung der Rechtsprechung.....	181
bb) Die Gegenauffassung in der Literatur.....	182
cc) Stellungnahme.....	183
4. Ergebnis.....	185

D. Die Teilkündigung im Kollektivarbeitsrecht.....187

I. Die Einwirkung des kollektiven Arbeitsrechts auf die einzelnen Arbeitsverhältnisse.....188

1. Die kollektive Anwendung von Mitteln des individuellen Arbeitsrechts.....	188
2. Die tarifvertraglich vereinbarte einseitige Gestaltungsmacht des Arbeitgebers.....	188
a) Die Auffassung des Bundesarbeitsgerichts.....	188
b) Die Auffassung von Rost.....	190
c) Stellungnahme.....	191

II. Die Teilkündigung einer Kollektivvereinbarung als solcher.....	192
1. Die Teilkündigung eines Tarifvertrags.....	192
a) Die Zulässigkeit der sog. echten Teilkündigung.....	192
b) Die Zulässigkeit der vertraglich vereinbarten oder vorbehaltenen Teilkündigung.....	194
2. Die Teilkündigung einer Betriebsvereinbarung.....	197
a) Die Auffassung des Bundesarbeitsgerichts.....	197
b) Die Auffassung von Hoffmann.....	199
III. Ergebnis.....	199
 E. Gesamtergebnis, Fazit und Ausblick.....	203
 Literaturverzeichnis.....	207